

BULÉNER-LIEDER

AUS DEM

THEATERSTÜCKE

AS KRÄMEL
EN DER HETT

VON S. K.



1910. NYOMATOTT SCHMIDT GÉZA
KONYVNYOMDÁJÁBAN DOBSINÁN.

BULÉNER-LIEDER
AUS DEM
THEATERSTÜCKE

AS KRÄMEL EN DER HETT

VON S. K.



1910. NYOMATOTT SCHMIDT GÉZA
KÖNYVNYOMDÁJÁBAN DOBSINÁN.

I. Schiager Jakob, der Althaler.

Pain Lohn.

- 1 Ich sai a praver Gruben-Món,
Dear's Grubenpaun von Grond aus koan;
Sai fleiszig, nichtern,—doch pain Lohn,
Musz ich main,, Kloaren“ hón!
- 2 Mai Baib hält mich en Oardnung fain,
A guter Món soll folgsom sain!
Ich folg' er gearn! Sie es so fescht!
A Klébel non zo - resch.
- 3 En Lohn, den ibergib ich schén,
Sie sogt: As Schenkhaus loss mer géhn!
Hohó! A Poar Bukovzelain,
Stiebitzt man beg gonz fain!
- 4 Sie kimmt denn freilich en die Rásch,
Schimpft, doch emsonst om,, Áldomás.“
Ké Kóter, dear as Mauseu lált;
Doch-Leit!-vorrot's mich net!
- 5 Hot as Gabitter ausgatóbt,
Bier sain denn bieder, bie vorlóbt.
Gott u. en Baibern—folgen fain!
Scheint unser Lós zo sain!

II. Somel.

As Haier Frichtel.

1 Men Simek und men Hänzel
 Und Jakäbel's Jiskel
 Om Hóbocker of „Gilt“—
 Hon ber met main Koaten
 En der „Néni's“ Goaten
 Gestern Entro gaspielt.
 Ich ruf as Cselna-Tausz
 Hah' glaich en Olten raus;
 Der „Grulifresser“ fällt dosz as krocht!
 Itz hot mai Komeród,
 Zwé Filo noch gehot,
 An Matsch hon ber gemocht.

2 Benn om „Csigadétel“
 Ich men Komerätel
 Aus'n Stoll'n komm' men Licht,
 Bir denn Faier mochen
 Und sich Knétchen kochen,
 No vollbrochter easchter Schicht;
 Denn die Glieder strecken
 Und sich wálein, recken
 Om béchen Trosend drof, —
 Plotz ich mer an „Zapiek“ ón
 Sai ich vorgnigter dron
 Bei der Andrassy Gróf!

- 3 Gestern of „Drei-Rosen“
As Leder of 'n Hosen —
En schéner Haier-Trocht,
Hob ich met der Mruna,
Mainer saubern Jungfra
An „Kaultonz“ gamocht.
Om Hép as grina Kappel,
Die Fisz voll Zippel-Zappel,
Boar dos a schener Spász!
En Spielleut gleich vor Fraid,
Schmeisz ich voll Seligkait,
An „Bukovetz“ en die Basz.
- 4 Of'n Trotoróro,
Met er fain Zigáro.
Sai ich gestern spaziert;
Hol emol, bie die Hearn,
Sie, mai Harzen's Stearn,
Bie a Braut schén gafiehrt,
Ach, du mai harza Lieb!
Met mer en Reich und Glied,
Bie om Himmel zwé Stearn,
Mrincsel! Nor beg stolzier!
Bir ban doch och nor schier
Zor Topscher „Pelcs“ gahearn!
- 5 Gestern gonz pomélich
Hob ich schén vorstéhlich

Unter's Futter en Hut,
Zun's en Sára Dréla,
A Protz voll benter-kolda
Rabunzen ren gaschutt.
Bie die denn boám sain boaren
Vorpessen sich en Hoaren,
Bie a Stier hot er gabrellt.
A Fóka boar mai Lóhn,
Mai Kerper gonz zoschlón,
Zodaucht und zoknell.

6 Pain „Stier“ en Kabinetel,
Met main Komerätel
For di Susa en Strait.
Hon ber sich bir zwéna,
For die lieba Schéna,
Gesztern gapaszowait.
Die lieba Polizai,
Thit uns gleich en derpai,
For dos Pizel „Micsoda,“
Passiert dos noch a mól
Sai ich fuchstaibelstoll
Bonder beg nó Amerika!

III. Mrincsel, Hona.

Haier-Lieb.

Hona.

- 1 En Schächt und Stell'n mai Harz musz foar der schlón!
Ach, dir, dir Mrincsel, es as zugathón!
Mai schenster Stolz, mai Schlägel-Eisen es,
Mai gröszter Schotz, — dai traia Lieb — gabesz
 Ach, Mrincsel du!
Du raupst u. gaist mer eascht-mai Rüh!

Mrincsel.

- 2 Hear ich dain Tritt mai Harz schlét gleich vor Fraid,
Und gehst du beg, pófällt as Harzelaidd!
Die flinka Spell ruht mer denn kuntanier,
Die Motter haust: „Ich bear er faul schond schier!
 Der Junker fain!
Dear musz gabesz die Schold drón sain!“

Hona.

- 3 Es tób die Kluft, denk ich: met uns es aus!
Erpoar ich Eaz dai Lieb les ich denn draus!
Géht los der Schosz, denk ich: main host gadócht!
Lescht aus as Licht, du Stearn! erhellst die Nocht!
 Ach iberoll'
Gadenk ich dain met Sehnsucht voll!

Mrincsel.

- 4 Du liebas Hänzle! Du mai enz'ger Stearn!
As hot dich jo mai Harz unmiglich gearn!
As hot dich lib, plaib du mer nor gatreu!
Pold fiehrst du mich, dai Mrincsel, schén zor Trai!
Du pest denn main,
Bist ellers pai dain Schätzel sain!

IV. Friss.

Hona.

- 1 So long en unsern Hibeln a Finkel Eaz noch csiapt,
Die ollerpeszten Knétchen a ronzger Speck vordiaht.
Lo long der Topscher Haier vordient hie noch
[an Lóhn
Bit Mrincsel och dos traia Harz en Lieb fat
[foar der schlón.

Mrincsel.

- 2 So long di Topscher Médel noch tonzen gearn
[an Ráhn,
An schénan Pursch viel liber noch hón, bie
[Marcipán.

So long for Soag u. Kummer dos Harz net biät zo
[Stén
Plaibt ewig dir dai Mrincsel trai, dir Hona nor
[allén!

Hona.

- 3 Und misst ich emol bondern aus mainer Haimot
[raus,
Denn nemm'zon Angadenken ich met an Topscher
[Straus.
Mai Schlégel u. mai Eisen u. och main hétern
[Sinn!
Und bear u. bear misst och noch? Mai Mrincsel
[met mer ziehn!

Mrincsel.

- 4 Und misst du émol bondern hie aus der Topscha
[beg
A niais Nestchen pauen bait of an ondern Fleck.
Schwear bear as mer en Harzen doch trotz
[buléner Pain,
Bollt ich en Höll' u. Himmel fat, — dai traias
[Poarchen sain!

V. Mrincsel, Marcsel, Sefchen, Sisterchen.

Bir oaman Médel.

Marcsel.

- 1 Pletter kriegen schond pai uns bie Bloppelpén,
Die Vögel komman aus der Fremd zoreck a hém.
Olla pauen sich a Nestchen schén,
Nor mai tommer Dréla bell mich net vorstéhn!

Sefchen.

- 2 Galebt's is Lait! Ich sog as offen mainer Säck!
Noch temmer es der Dréla, bie a Podpodeck.
Hait-moagen bit as secher noch gaschén,
Bir oaman Médel ban noch missen frógen géhn!

Sisterchen.

- 3 Gearn bollt ich as for mai Lében noch erfoarn,
Ob die Purschen fat setta potoizla boarn?
Bear ich of der Stell och ausgalocht,
Ich fróg mai Motter: bié's der Voter hot gamocht?

Mrincsel.

- 4 As sillt met Recht der Pfarra sich en's Mettel tün:
Die Olten putzen, die da hon an setten Súhn.
Denn bîr Médel, bîr hairoden gearn;
Der Taibel bell a graulich oltas Zeppel bearn!

Marcsele.

- 5 Ober sillt der Kenig olln Volk poféhn.
Die Médel ban von Moagen on sich Männer béhn.
Und benn der Pursch sich net of dós pogait,
Han denn es er temmer bie a helzern Scheit!

Sefchen.

- 6 Bie die Bässer fatten flieszen ropper zu,
Sehnt as junga Harz nó Lieb sich ohna Ruh!
Hano! Benn bîr uns a Pizsel lieb net hón,
Ach die Olten hon a só—ké Fraid méh drón!

Sisterchen.

- 7 En der Sonna flettern Ziganogan gearn,
Ach, bie bollt ich och a Ziganoga bearn!
Ollen Purschen pfeffig en die Ágen schán,
A Figa beisen, ihnan denn men Finger dráhn!

Mrincsel.

- 8 Denn gait man's ihnan decker zo vorstéhn,
Die Olten hon jó émol och gaheiród schén!
Denn ménan sa, met Fremden dosz dos schwerer sai
Der Vóter hot die Motter holt gafiehrt zor Trai!

Marc sel.

- 9 Jori, Jori! Du host schier an Huzelzond!
Ach mai oamas Harz es auszer Rond u. Pond!
Sait, du Kampel! Dai Bajiszel ich gaséhn,
Plaiben of der kuntanier mai Agen stéhn!

Sefchen.

- 10 Lieber Dréla! Loss der net as Harz vordréhn!
Nischt tagen setta, die sich selber ontrog'n géhn.
Bellst, mai Harzer, emol och vorändern dich,
A pess'ra kriegst net, lieber Dréla, nemm' denn mich!

Sisterchen.

- 11 Seahr porihmt es hie von Deafern Lompersdrof,
Laib u. Sel' gaheart dat en Andrassy Gróf.
Host du dathear a Gordanka gearn,
Konnt sear leicht denn von er bindusch réden learn.

VI. Schlussgesang.

- 1 Die Belt es hait noch bonderschén,
Is Lait, losst euch dos sógen,
Man soll nor denn die Biesen mäh'n,
Benn sa as Máhn vortrógen.
Und es as Médel raif gaboarn,
As bensch an Kronz sich den en Hoarn-
Net fockelt viel vorsprecht as schén,
Benn gearn sai Ágn an Pursch gaséhn!
- 2 Der Braut flecht ber an Myrthenkronz,
Bir bell'n sa hait recht eahren,
Denn fihr ber Olla sa zon Tonz,
Ke' Mensch kann das vorbearen.
Ihr schenster Tog, dear es jo hait.
Sie es a Ros' en Plieten-Zait!
En Laid denkt sa gabesz zoreck,
Met Fraid on hait'gen Sonnan-Pleck!
- 3 Dai Eltern itz der Raih no posz!
For oll' ihr Mih'n u. Soagen.
Pitt ob schén ihnan oll'n Vordrosz,
Den sa der Belt vorpoagen,
Sie hon dich fat pohitt, pobocht,
Gasoagt, gagrémt sich moncha Nocht!
Dai Voter und dai Motter dain,
Soll'n dir fat unvorgeszlich sain!

4 Och bir, dai Komerätel oll'
Bir boarn der trai eigében!
Vorlässt du uns itz Knoll u. Foll,
Pold folg' ber och dain Bégen!
Dir sai poscheart as schensta Los,
Gamessen dir men greszten Mosz.
Gasondhait u. viel Gleck derpai,
Und euer Lieb sai täglich nai'!

5 Vortauscht's itz schén as Fingulain
Bie as die Brautlait mochen.
Is sait's a Poar u. main u. dain
Heart of en ollen Sochen.
Posst euch, galobt euch Lieb u. Trai,
Itz offen, ohne Furcht u. Schei!
Holt's trai, bos hait vorsprecht der Mund,
Und Gott, dear segen aiern Bund!